



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet III.3 „Kriminalistik – Phänomenbezogene Kriminalstrategie“ im Rahmen des Forschungsprojektes „O.K. 3.0“ – vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

mit bis zu 70 v.H. (27,88 Wochenstunden) der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 30. September 2023. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsame auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

Das Projekt OK 3.0 – „Organisierte Kriminalität 3.0 – Systematische und umfassende Analyse sowie Bekämpfungsperspektiven der Organisierten Kriminalität in Deutschland“ ist ein Verbundvorhaben. Der interdisziplinäre Verbund zielt darauf ab, die Strukturen krimineller Organisationen systematisch und umfassend zu analysieren, ihre Entwicklungsdynamiken und Wirkungsmechanismen zu ermitteln, um so das Verständnis von organisierter Kriminalität zu erweitern und einen Beitrag dazu zu leisten, organisierte Kriminalität einzudämmen.

Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle:

- Mitarbeit im Forschungsprojekt O.K. 3.0;
- Unterstützung bei der Auswertung der Ergebnisse Aktenanalyse und Experteninterviews sowie Darstellung der Ergebnisse und der Verfassung eines Abschlussberichtes
- Konzeption und Durchführung von Expertenworkshops und Projektworkshops
- Vorbereitungen von Publikationen

Qualifikationsanforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbständigkeit und Zuverlässigkeit

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Bereich Organisierte Kriminalität und / oder
- Kenntnisse im Bereich Staatsschutzkriminalität

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Weitere fachliche Informationen erteilt:

Herr Faßbender
Fachgebiet Kriminalistik - Phänomenbezogene Kriminal-
strategie
joachim.fassbender@dhpol.de
+49 2501 806 – 520

Bewerbung

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit
den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens:
WMA FG III.3 bis zum **03.04.2023** an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV 3 – Personal, Drittmittel –
Zum Roten Berge 18 – 24
48165 Münster

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an [be-
werbungen@dhpol.de](mailto:bewerbungen@dhpol.de) senden. Bitte beachten Sie, dass Ge-
fährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff
Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter
E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf die Übersendung aufwendiger
Bewerbungsmappen bitten wir zu verzichten.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären sich die Bewerbe-
rinnen und Bewerber mit der Einsicht in die Personalakte
(sofern vorhanden) einverstanden.
Mit Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerberinnen
und Bewerber der Speicherung der erforderlichen Daten für
die Dauer und den Umfang des Auswahlverfahrens gemäß
der Datenschutzverordnung DSGVO zu.

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgen-
dem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit
Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)